

Darüber

/2

Zehn Projektoren sollen die Erwachsenen zum Lernen animieren

# Die Bildungsmeile beginnt zu leuchten

Mitte September fiel vor dem Filmcasino der Startschuss zu einem in Österreich einzigartigen Projekt. Bis März 2010 werden insgesamt zehn Lichtprojektoren im Abstand von 160 Metern montiert.

**D**iese Projektoren, die innerhalb einer Meile installiert werden, sollen auf die Bildungs- und Kulturinstitutionen im 5. Bezirk aufmerksam machen und damit die Lust auf (Weiter-) Bildung steigern. „Bildungseinrichtungen sind Orte des Zusammentreffens und der Kommunikation“, ist Bezirksvorsteher Kurt Wimmer vom Erfolg dieses Projekts, das in Kooperation von Bezirk, MA 33 (Beleuchtung) und den Bildungseinrichtungen finanziert wird) überzeugt.

## Alle 160 Meter eine neue Projektion

Die erste Station der Bildungsmeile wurde am 17. September, dem „Tag der Bildung“ eröffnet, die nächsten acht (kleineren) kommen in den kommenden Wochen dazu. Bis März 2010 werden insgesamt zehn Stationen Margareten in neuem Glanz erstrahlen lassen. Die Bildungsmeile



Start in der Margaretenstraße: Zum Jubiläum wird das Logo „20 Jahre Filmcasino“ auf den Gehsteig projiziert.

wird in der Dunkelheit durch verschiedene (zum Teil bewegte) Lichtprojektionen auf dem Gehsteig sichtbar gemacht. Der Ausgangspunkt ist beim Berufsförderungsinstitut (bfi) in der Margaretenstraße, von dort geht es weiter zum Filmcasino, danach zum Werkstättenzentrum. Anschließend ist die VHS in der Stöbergasse dran, gefolgt

von der Buchhandlung in der Reinprechtsdorfer Straße. Der Endpunkt wird sich in der Außenstelle der VHS polycollege in der Johannagasse befinden. Der erste der beiden Großprojektoren wurde anlässlich der Feierlichkeiten zum 20-Jahre-Jubiläum des Filmcasinos in der Margaretenstraße in Betrieb genommen. (gb)

■ [www.filmcasino.at](http://www.filmcasino.at)

## Ideenreich

**WETTBEWERB.** Für die Projektionen wird von der Meisterklasse der Höheren Grafischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt ein Ideenwettbewerb durchgeführt. Die Entwürfe der Arbeiten werden am 17. November im bfi präsentiert und ausgestellt.